

# Fassadensilicon AF

Siliconharz-Fassadenfarbe mit Filmschutz.



## PRODUKTBESCHREIBUNG

<b>Anwendungsbereich</b>	Hochwertigste matte Silicon-Fassadenfarbe für hervorragenden Fassadenschutz bei optimierter Farbtonstabilität. Einsetzbar auf mineralischen Untergründen und tragfähigen Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis. Mit großem Tönspektrum. Farbtonbeständigkeit Klasse A gem. BFS-Merkblatt Nr. 26																		
<b>Produkteigenschaften</b>	Hoch wasserabweisend, hoch wasserdampfdiffusionsoffen, sehr gute Kuppenabdeckung, tönbar in großer Farbtonvielfalt, optimierte Kreidungsstabilität und hervorragendes Pigmentbindevermögen für exzellente Farbtonstabilität, leicht verarbeitbar, witterungsbeständig, mit Filmschutz gegen Pilze und Algen, umweltverträglich und geruchs-arm																		
<b>Kenndaten</b>	<table><tr><td><b>Glanz:</b></td><td>matt</td><td>G3</td></tr><tr><td><b>Trockenschichtdicke:</b></td><td>100 – 200 µm</td><td>E3</td></tr><tr><td><b>Maximale Korngröße:</b></td><td>&lt; 100 µm</td><td>S1</td></tr><tr><td><b>Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):</b></td><td>&lt; 0,14 m (hoch)</td><td>V1</td></tr><tr><td><b>Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):</b></td><td>&lt; 0,5 [kg/(m<sup>2</sup>.h0,5)] (niedrig)</td><td>W3</td></tr><tr><td><b>Farbtonbeständigkeit:</b></td><td colspan="2">Klasse A, Gruppe 1 – 3 (je nach Farbton)</td></tr></table>	<b>Glanz:</b>	matt	G3	<b>Trockenschichtdicke:</b>	100 – 200 µm	E3	<b>Maximale Korngröße:</b>	< 100 µm	S1	<b>Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):</b>	< 0,14 m (hoch)	V1	<b>Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):</b>	< 0,5 [kg/(m <sup>2</sup> .h0,5)] (niedrig)	W3	<b>Farbtonbeständigkeit:</b>	Klasse A, Gruppe 1 – 3 (je nach Farbton)	
<b>Glanz:</b>	matt	G3																	
<b>Trockenschichtdicke:</b>	100 – 200 µm	E3																	
<b>Maximale Korngröße:</b>	< 100 µm	S1																	
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):</b>	< 0,14 m (hoch)	V1																	
<b>Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):</b>	< 0,5 [kg/(m <sup>2</sup> .h0,5)] (niedrig)	W3																	
<b>Farbtonbeständigkeit:</b>	Klasse A, Gruppe 1 – 3 (je nach Farbton)																		
<b>Farbton</b>	weiß / MIX																		
<b>Gebindegröße</b>	5 l / 12,5l (nur in weiß)																		

## WERKSTOFF

<b>Bindemittelbasis</b>	Reinacrylat-Siliconharz-Dispersion
<b>Dichte (Spezifisches Gewicht)</b>	ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup>

## VERARBEITUNG

<b>Beschichtungsaufbau</b>	Zwischenanstrich: Quadra Fassadensilicon AF mit max. 10% Wasser verdünnt. Schlussanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt. Verarbeitung mit Pinsel und Rolle.  Hohe Sicherheit gegen organischen Befall bietet ein zweimaliger Anstrich mit ca. 170 ml/m <sup>2</sup> Auftragsmenge pro Anstrich.
----------------------------	---

	Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens + 5 °C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 170 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Maximal 10% mit Wasser.
<b>Trocknung</b>	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20 °C und max. 65 % rel. Luftfeuchte. Regenfest nach ca. 24 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Tönbarkeit</b>	<p>Weiß abtönbar mit Vollton- und Abtönfarben auf Siliconbasis Base 2 und Base 3 maschinell im ColorMix-System.</p> <p>Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.</p> <p>Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbtone. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbtone werden über das Mix-System angezeigt.</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe austreten und an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Die Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/ Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit entsprechender Grundierung ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.</p> <p>Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)</p>

## UNTERGRÜNDE

**Untergrund**

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Mehlkorn-schichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten. Hinweise zur Untergrund-vorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
Neue Putze der Mörtel-gruppen P II und P III, neuer Beton	28 Tage Trockenzeit beachten. (Nachputz-stellen fluatieren) Von neuem Beton eventuell vorhandene Schalöle mit einer Fluat Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen entfernen.	Silicon Tiefgrund
Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton		Silicon Tiefgrund
Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche		Silicon Tiefgrund
Sehr stark kreidende Altanstriche	Vorher gründlich abwaschen	Silicon Tiefgrund
Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Silicon Tiefgrund, grundieren. Eventueller Zwischenanstrich mit einem Streichfüller	Silicon Tiefgrund
Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk	Nur frostbeständige, saugfähige Vormauer-steine ohne Fremdeinschlüsse sind beschichtungsfähig. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt sein, trocken und salzfrei.	Ohne Grundierung
Flächen mit Algen-, Schimmel- und Pilzbefall	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. <u>Hinweis:</u> Die Ausführung der Saniermaß-nahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.	Flächen mit Schimmelentferner* behandeln. Behandelte Fläche mindestens 10 Stunden trocknen lassen.  (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile		Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).

**PRODUKTHINWEISE**

<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände fest verschließen.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Reinacrylat-Siliconharz-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Talkum, Wasser, Additive. Enthält POLYPROPYLENGLYKOL-ALKYLPHENYLETHER, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Konservierungsmittel</b>	Dieses Produkt ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall-Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.
<b>GISCODE (Produkt-Code)</b>	BSW 50
<b>EU-Grenzwerte</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c ): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40g/l VOC.
<b>Sicherheit</b>	Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Essen, Trinken, Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Egbert Wilts GmbH & Co.KG**  
 Nessestraße 1c  
 26789 Leer (Ostfriesland)  
 Deutschland  
 Telefon: +49 491/9811-0  
 E-Mail: info@wilts.de